

Sanft und Wehe führen/ 20. Erstlich müssen sie mit dem Stab Wehe/ das ist dem Gesetz=Stab die sichern und unbußfertigen Sünder schrecken/ und aufwecken aus dem Sünden=Schlaf/ daß sie nüchtern werden aus des Teufels Stricken/ darinnen sie gefangen liegen zu seinem Willen/ 2. Tim. 2/ 26. Darnach müssen sie mit dem Stab Sanft d. i. des Evangelii die erschrockenen Herzen und Gewissen wieder aufrichten und trösten/ daß sie nicht verzagen in ihren Sünden / sondern an Christum glauben/ der die Versöhnung worden ist für unsere/ nicht allein für die unsere/ sondern auch für der ganzen Welt Sünde/ 1. Joh. 2/ 2. Und zwar wie könnten sich Lehrer und Prediger in einem andern Bilde aufführen/ massen ihnen nicht nur angeführter massen/ ihr Ober=Hirte Christus Jesus/ sondern auch der Heil. Geist selber ihr Lehrer und Führer darinnen vorgehet / wie wir jeko aus dem verlesenen Evangelio hören werden. Ich kan wohl sagen/ daß der Heilige Geist nach dem Inhalt des heutigen Evangelii einem jeden Lehrer und Prediger keine andere *Vocation* zu ihrem Lehr=und Predigt=Amte aushändiget und mittheilet/ als darauf der Stab Sanft und Wehe gemahlet / oder darinnen ihnen so wohl das Straf= als Trost=Amte auf ihre Seele und Gewissen gebunden sey und bleibe/ wie auch solches gar wohl bey eines jeden Predigers *Ordination* und *Investitur* erinnert und nachdrücklich vorgestellet wird. Wir wollen nun also das Amte des Heil. Geistes / und eines jeden rechtschaffenen Lehrers unter dem Sinnbild des Prophetischen Stabs/ Sanft und Wehe/ oder wie es im Straffen und Trösten im

im